



# FEUERWEHR

## Laubuseschbach

**AKTUELL**

**01 / 2018**

Februar 2018

Liebe Vereinsmitglieder,

im Rahmen der Mitgliederversammlung möchten wir unsere Vereinssatzung überarbeiten. Sie stammt aus dem Jahr 1988 und muss den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Unter anderem ist es notwendig, Regelungen des Datenschutzes aufzunehmen. Der Entwurf der neuen Satzung ist auf den nächsten Seiten abgedruckt.

Manfred Lommel, 1. Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr  
Laubuseschbach e. V.



An die Mitglieder der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Laubuseschbach e.V.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,  
liebe Vereinsmitglieder,

hiermit laden wir recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen  
Feuerwehr Laubuseschbach e.V. ein.

**Termin: Freitag, 02. März 2018 um 20.00 Uhr**  
**Ort: Gaststätte Jägerhof, Laubuseschbach**

Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß § 10 Abs. 1 der Satzung eine ordnungsgemäß  
einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen  
Mitglieder beschlussfähig ist.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können. Anträge sind bis  
spätestens 3 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Grußworte der Gäste
3. Bericht 1. Vorsitzender Manfred Lommel
4. Bericht Wehrführer Björn Ruck
5. Bericht Jugendfeuerwehrwart Stephan Heidl
6. Bericht Leiter der Kindergruppe Jannik Jost
7. Bericht Kassierer Jens Anderlitschka
8. Bericht Kassenprüfer
9. Haushaltsvorschlag 2018
10. Aussprache zu den Punkten 1. bis 9
11. Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung
12. Genehmigung des Haushaltsvorschlags
13. Neuwahl eines Kassenprüfers für 2 Jahr
14. Satzungsänderung
15. Wünsche, Anträge, Aussprache, Verschiedenes

Der Entwurf der neuen Satzung ist auf unserer Homepage [feuerwehr-laubuseschbach.de](http://feuerwehr-laubuseschbach.de)  
veröffentlicht und wird mit dem Mitteilungsblatt "Feuerwehr Aktuell" an die Mitglieder verteilt.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wollen wir den Abend gesellig fortsetzen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manfred Lommel, 1. Vorsitzender

Rainer Ostheimer, Schriftführer

## Entwurf der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Laubuseschbach

### § 1 - Name, Sitz und Rechtsform

- Der Verein führt den Namen "Freiwillige Feuerwehr Laubuseschbach e.V.", im folgenden Verein genannt.
- Der Sitz des Vereines ist Weilmünster-Laubuseschbach.
- Der Verein ist in das Vereinsregister VR 1630 beim Amtsgericht Weilburg eingetragen und hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereines.

### § 2 - Zweck und Aufgabe

- Der Verein hat den Zweck,
  - das Feuerwehrwesen nach dem geltenden Landesgesetz und den dazu ergangenen Verordnungen und Richtlinien zu fördern;
  - die Interessen der einzelnen Abteilungen (Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Kindergruppe, Ehren- und Altersabteilung) zu koordinieren;
- Aufgaben des Vereines sind es, insbesondere
  - die Grundsätze des freiwilligen Feuer-, Gefahren- und Bevölkerungsschutzes durch geeignete Maßnahmen, wie gemeinsame Übungen oder Werbeveranstaltungen für den Feuerwehrgedanken, zu fördern und zu pflegen;
  - die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen;
  - interessierte Einwohner für die Feuerwehr zu gewinnen;
  - Öffentlichkeitsarbeit, Brandschutzerziehung und -aufklärung zu betreiben;
  - die Bildung einer Jugendfeuerwehr und einer Kindergruppe anzustreben und die Nachwuchs- und Jugendarbeit zu unterstützen;
  - mit den, am Brandschutz interessierten und für diesen verantwortlichen Stellen und Organisationen zusammen zu arbeiten.
- Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereines dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereines.

- Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereines fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Funktionsträgern des Vereines kann aufgrund des hinreichenden Beschlusses der Mitgliederversammlung im Rahmen des § 3 Nr. 26a des Einkommensteuergesetz sowie des § 31 a Bürgerliches Gesetzbuch eine angemessene pauschale Aufwandsentschädigung gezahlt werden, die deren persönliche Kosten und Sachkosten abdeckt, die mit der Aufgabenerfüllung verbunden sind.
- Politische und religiöse Betätigungen werden ausgeschlossen.
- Der Verein kann einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Erfolgt dies, so sind entsprechende Aufzeichnungen nach den gesetzlichen Bestimmungen zu führen und die handelnden Personen mit den erforderlichen gesetzlichen Erlaubnissen auf Kosten des Vereines auszustatten.

1

### § 7 - Mittel

Die Mittel zur Erreichung der Vereinszwecke werden aufgebracht,

- durch jährliche Mitgliedsbeiträge, deren Höhe durch die Mitgliederversammlung festzusetzen ist;
- durch freiwillige Zuwendungen;
- durch Zuschüsse aus öffentlichen Mittel;
- durch sonstige Vereinseinnahmen.

### § 8 - Organe des Vereines

Organe des Vereines sind,

- die Mitgliederversammlung;
- der Vereinsvorstand.

### § 9 - Mitgliederversammlung

- Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Vereinsmitgliedern zusammen und ist das oberste Beschlussorgan.
- Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder im Verhinderungsfalle von seinem Vertreter geleitet und ist mindestens einmal jährlich unter Bekanntgabe der vorgesehenen Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich in der ortsüblichen Weise einzuberufen. Sind beide Vorsitzende verhindert, wählt die Mitgliederversammlung einen Versammlungsleiter.
- Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.
- Auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb einer vierwöchigen Frist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Im Antrag müssen die zu behandelnden Tagesordnungspunkte bezeichnet sein.

### § 10 - Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind,

- die Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes;
- die Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge;
- die Wahl des Vereinsvorstandes nach § 12 dieser Satzung für eine Amtszeit von 5 Jahren;
- die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages;
- Genehmigung der Jahresrechnung;
- die Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters;
- die Wahl der Kassenprüfer;
- die Beschlussfassung über Satzungsänderungen;
- die Ernennung von Ehrenmitgliedern;

3

### § 3 - Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Verein ist geschlechtsneutral. Mit allen Ämtern und Funktionen, die sich aus dieser Satzung ergeben, können sowohl Frauen als auch Männer betraut werden.

Dem Verein besteht aus:

- den Mitgliedern der Einsatzabteilung,
- den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr / Kindergruppe,
- den Mitgliedern der Ehren- und Altersabteilung,
- Ehrenmitgliedern,
- fördernden Mitgliedern.

### § 4 - Erwerb der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen und beginnt mit dem Tag der Aufnahme durch diesen. Eine Ablehnung ist zu begründen und dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen. Innerhalb eines Monats kann der Antragsteller beim Vorstand schriftlich die Entscheidung durch die nächste Mitgliederversammlung beantragen.
- Zum Ehrenmitglied kann eine Person ernannt werden, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben hat. Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung. Mitgliedsbeiträge werden von ihnen nicht erhoben.
- Fördernde Mitglieder können unbescholtene natürliche und juristische Personen werden.

### § 5 - Beendigung der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft kann zum Ende des Geschäftsjahres mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.
- Die Mitgliedschaft endet durch Tod des Mitglieds.
- Die Mitgliedschaft endet durch Ausschluss aus dem Verein. Der Ausschluss ist auszusprechen, wenn ein Mitglied gegen die Interessen des Vereines verstößt oder die bürgerlichen Ehrenrechte verliert.

Über den Ausschluss, der dem Mitglied schriftlich mitzuteilen ist, entscheidet der Vorstand nach Anhörung des Betroffenen. Dagegen kann dieser die Entscheidung der Mitgliederversammlung beantragen. Bis zur abschließenden Entscheidung über den Ausschluss ruhen alle Rechte des Mitglieds.

- Die Ehrenmitgliedschaft kann auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung aberkannt werden.

### § 6 - Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Die Mitglieder haben Mitwirkungsrecht im Rahmen dieser Satzung. Sie haben Anspruch auf Beratung durch den Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten.
- Den Mitgliedern steht die Teilnahme an Veranstaltungen des Vereines und die Inanspruchnahme seiner Einrichtungen im Rahmen dieser Satzung offen.
- Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein bei der Durchführung seiner Aufgaben zu unterstützen.

2

- Entscheidungen über die Beschwerde von Mitgliedern über den Ausschluss, oder von Personen über die Nichtaufnahme in den Verein;
- die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereines.

### § 11 - Verfahrensordnung für die Mitgliederversammlung

- Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Sie ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
- Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen der Mehrheit von zwei Drittel der abgegebenen Stimmen. Abstimmungen erfolgen offen. Die Versammlung kann auf Antrag mit einfacher Mehrheit beschließen, geheim abzustimmen.
- Wahlen werden geheim durchgeführt. Es kann auf Antrag aus der Versammlung, wenn niemand widerspricht, offen gewählt werden. Gewählt ist, wer die meisten gültigen Stimmen erhält. Stimm- und wahlberechtigt sind nur geschäftsfähige Mitglieder.
- Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, deren Richtigkeit vom Schriftführer und dem Vorsitzenden zu bescheinigen ist.
- Jedes Mitglied kann beantragen, dass sein Beitrag zur Versammlung in die Niederschrift aufgenommen wird.

### § 12 - Vereinsvorstand

- Der Vereinsvorstand besteht aus,

- dem Vorsitzenden;
- dem stellvertretenden Vorsitzenden;
- dem Kassierer;
- dem Schriftführer;
- es bis zu 5 Beisitzern.

Der Wehrführer, der Jugendfeuerwehrwart und der Leiter der Kindergruppe gehören Kraft ihres Amtes mit Stimmrecht dem Vereinsvorstand an.

- Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtszeit aus, findet in der nächsten Mitgliederversammlung die Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit des Vorstandes statt. In der Zwischenzeit werden dessen Aufgaben von einem anderen Vorstandsmitglied wahrgenommen.

### § 13 - Geschäftsführung und Vertretung

- Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereines nach den Beschlüssen und Richtlinien der Mitgliederversammlung. Dazu wird er vom Vorsitzenden nach Bedarf eingeladen. Über jede Vorstandssitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Schriftführer zu unterschreiben und jedem Vorstandsmitglied zuzusenden ist.
- Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende.
- Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend sind. Der Vorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.
- Der Vorsitzende kann weitere Personen zur Vorstandssitzung einladen, wenn er dies wegen besonderer Tagesordnungspunkte für erforderlich hält (Berater). Als Berater können auch Nicht-Mitglieder eingeladen werden. Berater haben kein Stimmrecht.

4

5. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### § 14 - Kassenwesen

1. Der Kassierer ist für die ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte verantwortlich.
2. Er darf Zahlungen über 300 € nur leisten, wenn der Vorsitzende oder im Verhinderungsfall sein Stellvertreter schriftlich eine Zahlungsanordnung erteilt hat und wenn nach dem Haushaltsvoranschlag Mittel für diese Ausgabenzwecke vorgesehen sind.
3. Der Vorsitzende, der Kassierer und der Wehrführer können je bis zu einem Betrag in Höhe von 300 € frei verfügen.
3. Über alle Einnahmen und Ausgaben ist Buch zu führen.
4. Am Ende des Geschäftsjahres legt er gegenüber den beiden Kassenprüfern Rechnung.
5. Die Kassenprüfer prüfen die sachliche und rechnerische Richtigkeit, nicht aber die Zweckmäßigkeit der Kassengeschäfte und erstatten der Mitgliederversammlung Bericht.

#### § 15 - Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr gestaltet ihre Jugendarbeit nach der Jugendordnung der Freiwilligen Feuerwehr des Marktfleckens Weilmünster selbständig.

#### § 16 - Kindergruppe

Die Kindergruppe ist eine selbständige Abteilung, die nach der Feuerwehrsatzung des Marktfleckens Weilmünster ihre Gruppenarbeit gestaltet.

#### § 17 - Auflösung

1. Der Verein wird aufgelöst, wenn in einer ausdrücklich hierzu einberufenen Mitgliederversammlung mindestens vier Fünftel der Mitglieder anwesend sind und drei Viertel der abgegebenen Stimmen die Auflösung beschließen.
2. Ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, so kann nach Ablauf eines Monats eine neue Mitgliederversammlung einberufen werden, in der der Beschluss zur Auflösung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder mit drei Viertel der abgegebenen Stimmen gefasst werden kann. In der Einladung zu dieser Versammlung muss auf diese Bestimmungen besonders hingewiesen werden.
3. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vereinsvermögen an den Marktflecken Weilmünster, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke der gemeindlichen Einrichtung "Freiwillige Feuerwehr" zu verwenden hat.

#### § 18 - Datenschutzklausel, Verarbeitung persönlicher Mitgliederdaten

Der Verein darf die persönlichen Daten der Mitglieder für eigene Zwecke gemäß den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes speichern, verändern, bearbeiten und löschen. Das Mitglied erteilt mit dem Eintritt in den Verein diesem die entsprechende datenschutzrechtliche Erlaubnis. Die Übermittlung von gespeicherten Daten innerhalb des Vereins und an die entsprechenden Verbände, mit denen der Verein zur Erledigung seiner Aufgaben zusammenarbeitet, ist nur den Personen erlaubt, die mit Ämtern gemäß dieser Satzung betraut sind und entsprechende Aufgaben wahrzunehmen haben.

Der Kassierer darf die notwendigen Daten an ein Bankinstitut übermitteln, um den Zahlungsverkehr des Vereins zu ermöglichen. Daten der betreuten Mitgliedergruppen dürfen im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben den im Verein tätigen Personen, insbesondere der Wehrführung bzw. dem Jugendfeuerwehrwart und dem Leiter der Kindergruppe übermittelt werden.

Der Verein ist berechtigt, Lichtbilder von Vereinsmitgliedern im Sinne des Vereinszweckes gem. § 2 anzufertigen und diese zu veröffentlichen, wenn nicht das Mitglied ausdrücklich und in Schriftform seinen Widerspruch hiergegen gegenüber dem Vereinsvorstand erklärt.

Im Zusammenhang mit der Geltendmachung eines Minderheitenbegehrens gem. § 37 BGB in Verbindung mit § 9 Abs. 4 der Satzung ist dem das Minderheitenbegehren geltend machende Mitglied die von ihm begehrte Mitgliederliste in beglaubigter Abschrift gegen Erstattung der Kosten für die Erstellung der beglaubigten Abschrift spätestens binnen drei Wochen nach Eingang des Begehrens des Mitglieds auszuhändigen. Das Mitglied hat mit seinem Auskunftsbegehren gegenüber dem Verein eine schriftliche datenschutzrechtliche Versicherung dahingehend abzugeben, dass die begehrte Mitgliederliste ausschließlich in Zusammenhang mit der Geltendmachung des Minderheitenbegehrens Verwendung finden wird. Ausnahmen bedürfen eines Beschlusses der Mitgliederversammlung, der die Regelungen des BDSG zu berücksichtigen hat.

#### § 19 - Inkrafttreten

Vorstehende Satzung wurde in der Mitgliederversammlung vom 02.03.2018 in Weilmünster-Laubuseschbach beschlossen, sie tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft und ersetzt die bisherige Satzung vom 05.03.1988, eingetragen in das Vereinsregister am 30.12.1988.

1. Vorsitzender und Versammlungsleiter

Schriftführer



## Einsätze November 2017 bis Januar 2018

Im November 2017 wurden die Martinsumzüge in Ernsthausen und Laubuseschbach von den Aktiven abgesichert. Weiterhin gab es einen BMA-Alarm bei der Kelterei Heil. Die Brandmeldeanlage wurde durch Wasserdampf im Kesselhaus ausgelöst und konnte von der Feuerwehr zurückgestellt werden.

In den frühen Morgenstunden am 30.11.2017 kam es auf schneebedeckter Fahrbahn, auf der L 3054 zwischen Laubuseschbach und Weilmünster, zu einem Verkehrsunfall eines Kleintransporters mit zwei verletzten Personen. Die Feuerwehr half bei der Rettung der beiden Personen aus dem verunfallten Kleintransporter und übergab sie an den Rettungsdienst.

Am 03.01.2018 wurde die Einsatzabteilung um 06:51 Uhr alarmiert. Durch Sturmböen stürzten auf der L 3063 zwischen Heideneiche und Utenhof einige Bäume auf die Fahrbahn. Insgesamt waren 5 PKW mit ihren Insassen eingeschlossen und mussten befreit werden. Verletzt wurde niemand.

Der G-ABC Erkunder wurde am 17.01.2018 auf die BAB 3 bei Limburg zu einem Verkehrsunfall mit größeren Mengen ausgetretenem Dieselkraftstoff alarmiert. Die Einsatzfahrt wurde jedoch abgebrochen, da der G-ABC Erkunder vor Ort nicht mehr benötigt wurde.



Mit dem Einsatzstichwort „Baum droht auf Straße und Gebäude zu stürzen“, wurde die Einsatzabteilung am 18.01.2018 um 13:24 Uhr alarmiert. Vor Ort eingetroffen, war besagter Baum bereits umgestürzt und versperre die anliegende Straße. Nach kurzen Arbeiten mit der Motorsäge, konnte die Straße wieder befahren werden.



Weitere Informationen zu den Einsätzen auf [www.feuerwehr-laubuseschbach.de](http://www.feuerwehr-laubuseschbach.de)

## Verhalten bei Sturm und Unwetterwarnung

- Balkon- / Terrassenmöbel und Blumenkästen sichern
- Verlassen Sie während des Unwetters das Haus möglichst nicht
- Außentüren und Fenster schließen
- Meiden Sie Wälder und Alleen – nicht nur während, sondern auch nach dem Orkan. Instabile Bäume und herabfallende Äste gefährden Sie auch in den Stunden danach
- Stellen Sie Fahrzeuge vorausschauend und sicher ab
- Schützen Sie Keller und Niedergänge rechtzeitig vor eindringendem Wasser, wenn Überflutungsgefahr besteht
- Gullys von Laub freihalten
- Achten Sie darauf, dass Rückschlagventile im Keller funktionsfähig sind

**Allgemein gilt: Melden Sie Gefahrenstellen und Schäden, bei denen Sie Hilfe brauchen, unter der Notrufnummer 112.** Bitte halten Sie die Telefonleitungen während eines Unwetters für Notfälle frei und melden Sie Schäden, von denen keine akute Gefahr ausgeht, erst nach dem Ende des Unwetterschubes.